



**Ich beantrage, dass**

- a) sich die Landeshauptstadt München dafür einsetzt, dass der Bundesverkehrsminister und der bayerische Verkehrsminister in Anlehnung an die Trimode-Studie des BVMI zum Brenner Nordzulauf eine Studie in Auftrag geben zu dem „**Schienenverkehrsszenarium 2050 in München für Güter- und Personenverkehr**“

Im Güterverkehr

- einschließlich der aktuell in Rosenheim vorgelegten Zulaufzahlen zum Brennerbasistunnel (Trimode-Studie)
- einschließlich des auf dem Streckenabschnitt Zamdorf – Johanneskirchen parallel verlaufenden Verkehrs auf den Nord-Süd und Ost-West Hauptstrecken der Transeuropäischen Netze
- einschließlich der Verlagerung von Zügen auf die Strecke Salzburg – Mühldorf – München mit Inbetriebnahme der ABS 38
- einschließlich des Projektes „Knoten München“ mit der Verlagerung des Güterverkehrs vom Südring auf den Nordring und damit durch den Bahnkorridor Bogenhausen

und im Personenverkehr

- einschließlich Ausbauprogrammen im Regionalverkehr
- einschließlich Ausbau des S-Bahnnetzes und des S-Bahn-Nordringes
- einschließlich der Ausbauwünsche und-pläne von BMW und des Nordwestens von München und der Umlandgemeinden zum Nordring
- einschließlich Flughafenexpress-S-Bahn und ICE-Anbindung

- b) Die Stadt München macht ihre Zustimmung zu den auf dem Stadtgebiet laufenden Ausbauplanungen der DB Netz AG davon abhängig, daß die Ergebnisse der in Auftrag zu gebenden „**Schienenverkehrsszenarien 2050 für München für Güter- und Personenverkehr**“ berücksichtigt sind und der BVMI die Aufträge an die DB Netz AG entsprechend aktualisiert und anpaßt.

Und falls dies nicht geschieht, dass sich München mit allen rechtlichen Möglichkeiten gegen die Bahnplanungen wehrt.